

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

236 (24.5.1907) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog.

für den Anzeigen-Teil H. Münderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Exemplare.

gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Expedition: Brief- und Lammkarte...

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt...

Einzelne Nummern 5 Pf.

Anzeigen: Die Beilage 25 Pf., die Restbeilage 70 Pf.

Nr. 236.

Karlsruhe, Freitag den 24. Mai 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Von der Deutschen Kolonial-Gesellschaft.

Worms, 23. Mai. Die heutige öffentliche Sitzung der Hauptversammlung wurde von dem Präsidenten Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg mit einer längeren Ansprache eröffnet.

Mit besonderer Betonung fuhr der Präsident fort: „Vergessen Sie aber auch nicht, daß unsere Gesellschaft kein parteipolitischer Verein ist.“

Aus dem Geschäftsbericht ist hervorzuheben: Der Mitgliederbestand betrug zu Ende des Jahres 1906 annähernd 33 000.

Ein besonders wichtiger Punkt der diesjährigen Tagung ist, wie die „Presse“ berichtet, die von verschiedenen Seiten vorgeschlagene Aenderung der Satzungen.

Die Notwendigkeit der Satzungsänderung wird von keiner Seite ernstlich bestritten. Von verschiedenen Nebnern wird einer in weiten Kreisen der Kolonialgesellschaft verbreiteten Mißstimmung über die Untätigkeit der Gesellschaft bei der letzten Wahl Ausdruck verliehen.

Generalstaatsanwalt Dr. von Rupp-Stuttgart und General von Keller-München treten für eine scharfe Aeußerung der zu Tage getretenen Mißstände ein.

von Hamm plädiert für die Kommissionsberatung. Es wird schließlich ein Antrag des niederheinisch-westfälischen Gauverbandes angenommen, der dahin lautet, die sämtlichen Anträge einem Untersuchungsausschuß zu übergeben.

zu übergeben, der sie zu beraten habe und darauf einer im wesentlichen mit der Satzungsfrage zu befassenden Hauptversammlung genau formulierte Anträge vorlegen solle.

Darauf wird beraten, wann die Kommission ihr Referat erstatten soll, und beschloffen, zusammen mit der am 6. Dezember ds. Js. in Frankfurt a. M. stattfindenden Vorstandssitzung eine Hauptversammlung zu berufen, die sich ausschließlich mit der Satzungsfrage beschäftigen soll.

Stand der Saaten im Großherzogtum Baden.

Mitte Mai 1907.

Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.

Nachdem die zweite Hälfte des Monats April noch sehr unter der Ungunst der Witterung zu leiden gehabt hatte, deren Folgen sich im Stillstand und teilweise Rückgang der Vegetation zeigten, hat zu Anfang Mai sonniges und sommerlich warmes Wetter eingesetzt.

Über die Saaten lautet die Meldung recht verschieden. Während aus verschiedenen Gegenden (namentlich der Markgräfler Gegend) die schon im Vormonat laut gemordenen Bestände über teilweise Ertrien der Städte in den niederen Lagen zugenommen und infolge vielfachen Ausbleibens der Triebe ihre Befruchtung gefunden haben, wird von anderen Gegenden der günstige Stand und die zahlreich vorhandenen Gesährnisse besonders hervorgehoben.

Warme und sonnige Witterung ist, namentlich mit Rücksicht auf die bevorstehende Winterzeit, sehr zu wünschen.

Nach der Stufenfolge einer Nr. 1 sehr guten, Nr. 2 guten, Nr. 3 mittleren (durchschnittlichen), Nr. 4 geringen und Nr. 5 sehr geringen Ernte berechnigt der Stand der Saaten im Großherzogtum Mitte Mai bei Winterweizen zu 2,4 (dagegen Mitte Mai 1906 2,6), bei Sommerweizen 2,4 (2,4), Winterpelz 2,4 (2,4), Winterweizen mit Roggen 2,0 (2,5), Winterpelz mit Roggen 2,4 (2,1), Winterpelz mit Weizen 2,4 (2,2), Winterroggen 2,2 (2,5), Sommerroggen 2,5 (2,1), Sommergerste 2,2 (2,2), Hafer 2,2 (2,2), Klee (auch mit Beimischung von Gräsern 2,1 (2,3), Luzerne 2,3 (2,2), Wiesen (bewässerbare) 2,1 (2,1), andere Wiesen 2,4 (2,3).

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

hd Berlin, 23. Mai. (Tel.) Der neue Unterstaatssekretär von Lindquist begibt sich in 14 Tagen nach Südwestafrika, um dort die Übergabe der Gouvernementsgeschäfte an seinen Nachfolger in die Wege zu leiten.

zu leiten. Herr von Lindquist wird den neuen Gouverneur Herrn von Schmuckmann dort erwarten und ihn selbst in sein Amt einführen.

hd Berlin, 23. Mai. Gegenüber den Meldungen über eine grundlegende Reform des Sittenpolizeiwesens, die im preussischen Ministerium des Innern im Gange sein soll, erfährt das „B. T.“, daß im Ministerium zwar Erwägungen im Gange sind, die Bestimmungen über die Behandlungen der reglementierten Prostituierten zu ändern, daß aber von einer vollkommenen Umgestaltung unseres jetzigen sittenpolizeilichen Systems nicht die Rede sein kann.

hd Bromberg, 23. Mai. (Tel.) Der Schulfreie geht im Bromberger Bezirk rapide zurück. Am stärksten ist er noch im Kreise Wittow.

hd Altona, 23. Mai. Der Schuhmacher Jacobson in Lohstedt bei Altona wurde lt. Preß. Bzg. wegen Zugehörigkeit zur sozialdemokratischen Partei aus dem Schulkollegium ausgeschlossen.

Zu den Schiffsahrtsabgaben.

hd Dresden, 23. Mai. (Tel.) Die Einleitung der preussischen Regierung folgend, die den Wunsch hat, ihren Standpunkt in Sachen der Schiffsahrtsabgaben darzulegen, haben sich Beamte der sächsischen Ministerien der Finanzen und des Innern zur Entgegennahme der in Aussicht gestellten Informationen zu einer Zusammenkunft von Vertretern der deutschen Elbflussschiffahrt nach Rostock begeben.

Zur braunschweiger Frage.

hd Braunschweig, 23. Mai. (Tel.) Die Regentwahl findet endgültig kommenden Dienstag vormittag statt.

Dem Landtage ist eine Vorlage betreffend die Zivilliste zugegangen. Diese betrug bis 1888 jährlich rund 825 800 M. Im Regentjahr 1884/85 blieben, obwohl der Regentjahrbeitrag keine Vergütung bezieht, hieron nur rund 131 100 M. übrig, das übrige wurde von dem Zuschuß für das Hoftheater und anderen laufenden Ausgaben abgezogen.

Dem Landtage ist ferner eine Vorlage zugegangen, wonach der neue Regent und seine Gemahlin, wie auch früher die Landesfürsten und Prinz Albrecht, Steuer- und Abgabefreiheit genießen sollen.

Frankreich.

Paris, 23. Mai. Camille Pelletan, der bisherige Vorsitzende der sozialistisch-radikalen Gruppe in der Kammer, hat mit einem anderen Führer dieser Gruppe, dem Abgeordneten Boutard, seinen Austritt daraus erklärt.

John Darrrows Tod.

Von Melbin L. Seibert.

(32. Fortsetzung.)

Nach kurzer Unterbrechung erzählte Maitland weiter: „Ich lese Ihnen die Titel der von Welk und Nizzi entliehenen Bücher vor, nur um zu sehen, was Sie daraus schließen.“

- 1. „Gifftunde“ von M. Orfila (Französisch).
2. „Nattergift und andere Gifftunde“ von Florence Warratt.
3. „Eine praktische Abhandlung über Krebs“ von C. L. Johnson.
4. „Der entdeckte und entlarvte Betrüger“ von R. Goudin.
5. „Das Zeichen der Vier“ von A. Conan Doyle.
6. „Der Krebs, eine neue Behandlungsmethode“, von W. S. Woodmont.
7. „Prozesse wegen Mordes durch Vergiftung“ von G. L. Browne und C. G. Stenart.
8. „Praktische Beschreibung von Giften“ von D. S. Costill.
9. „Die Gifte, ihre Wirkung und ihr Nachweis“ von Alexander Winter-Nyht.
10. „Die Gifte, ihre Wirkung und ihr Nachweis“ von Alexander Winter-Nyht.

diesen beiden Männern zu herrschen.“ sagte ich, „nicht nur was die Hauptrichtung ihrer Lektüre betrifft, sondern sie haben in nicht weniger als sechs Fällen das gleiche Buch benutzt. Das ist kein bloßer Zufall.“

„Ihre Ansicht“, versetzte Maitland, „ist genau dieselbe, die ich sofort sagte, und ich weiß nicht, ob ich nicht dabei stehen geblieben wäre, hätte sich mir kein weiteres Beweismittel geboten, als wir hier vor uns haben.“

„Ihre Ansicht“, versetzte Maitland, „ist genau dieselbe, die ich sofort sagte, und ich weiß nicht, ob ich nicht dabei stehen geblieben wäre, hätte sich mir kein weiteres Beweismittel geboten, als wir hier vor uns haben.“

„Sie sehen, das ist eine so ungewöhnliche Form des Buchtitels, daß sie mir sofort auffiel, obwohl Nizzi mit der linken Hand schrieb.“

ich, daß beide Handschriften noch weitere Besonderheiten gemein hatten. Kurz, um es mit einem Worte zu sagen, ich überzeugte mich, daß ein und dieselbe Person alle zwanzig Zettel geschrieben hatte, und daß diese Person beide Hände geschickt zu gebrauchen verstand.

„Ich war zu aufgereg, um vor der Beantwortung dieser Frage etwas anderes zu tun.“ So hat ich den Bibliotheksverwalter, nachdem ich ihm angedeutet hatte, wie wichtig die Sache sei, alle Bücher, wenigstens auf einen Tag, heimehmen zu dürfen.

„Ich war zu aufgereg, um vor der Beantwortung dieser Frage etwas anderes zu tun.“ So hat ich den Bibliotheksverwalter, nachdem ich ihm angedeutet hatte, wie wichtig die Sache sei, alle Bücher, wenigstens auf einen Tag, heimehmen zu dürfen.

„Es scheint mir eine ganz auffallende Einmütigkeit zwischen“

(Fortsetzung folgt.)

Karte der deutschen Kolonialgebiete

(Format 54:76 cm)

Dieselbe gibt eine klare Uebersicht der überseeischen Besitzungen Deutschlands im Togo-Gebiet, Kamerun-Gebiet, in Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Ostafrika, den deutschen Besitzungen im Stillen Ozean, Bismarck-Archipel, im deutschen Teil der Samoa-Gruppe und Inseln, sowie in Kiautschou, mit ihren sämtlichen Verbindungs- u. Schiffslinien. Interessant ist auch die der Karte beige gedruckte statistische Zusammenstellung der Kolonialabteilung und des Kolonialwirtschaftlichen Komitees, Berlin, über die Größenverhältnisse der einzelnen Gebiete und Besitzungen, Bevölkerung, Klima, sowie eine Uebersicht des gesamten Handels der deutschen Kolonien und der wichtigsten Ausfuhrobjekte.

Preis 50 Pfg., bei Einsendung von 60 Pfg. portofreie Zusendung durch die Expedition der „Badischen Presse“, Karlsruhe.

Zähne!
noch so schwarz, werden blendend weiß gereinigt. Jeder Zahnschmerz wird durch Anwenden nach neuester Methode sofort sicher beseitigt, auch werden Zähne plombiert und schmerzlos gezogen. Sicherer Erfolg. Komme auf Wunsch auch ins Haus.
Wilh. Oschwald, Kronenstraße 31.

Kupferschmiede & Verzinnerei
Fr. Emig, H. Bocks Nachf., Bahnhofstr. 12.
Anfertigung aller Kupferschmiedearbeiten, Verzinnen von Kochgeschirren aller Art für Hotels u. Private. Reelle Bedienung.

Reeses Eispulver
Liefert in ca. 15 Minuten ein hochfeines Speise-Eis.
Zu haben in allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.
Reese-Gesellschaft, m. b. H., Hameln.
Engros-Lager bei:
L. Hellinger, Karlsruhe, Göthestraße 33.

Für 70 Mark ein erstklassiges Fahrrad
zu liefern, ist Schwindel. Anpreisungen dieser Art sind unlauterer Wettbewerb. Ein erstklassiges Fahrrad ist teurer, aber es ist im Gebrauch das Billigste!
Wanderer-Fahrräder
(Opel-Neckarsulmer) sind erstklassig.
Neue Modelle 1907 sind eingetroffen und zur Besichtigung ausgestellt.
Kataloge gratis.
Peter Eberhardt,
Amalienstraße 18. 7137.64. Telefon 1304.
Grosse Reparaturwerkstätte.
Alle Reparaturen prompt und billig.

Brüsseler Korsetts, Marke P. D.
Alleinverkauf für Karlsruhe bei:
Karoline Stein-Denninger,
Grossh. Hoflieferanten, Waldstr. 36. — Telefon 190.
Billig zu verkaufen 2 vollst. Güterhaltener Herd für 8 Mk. Betten, 1 Kasten, Tisch u. Stühle. zu verkaufen. B19240.2.2 B19264 Durlacherstr. 63, p. I. Angartenstr. 34, 2. St. I.

Massage

und elektrische 4806*
Vibrationsmassage
wird durch ärztlich geschultes Personal in und ausserhalb des Friedrichsbades ausgeführt.

Sehr wichtig!
Für Herren und Damen, die Bine. ohne Band tragen, bediene ich:
2 neue Gläser . . . 80 Pfg.
2 neue Gläser in eine Brille ohne Band . . . 1 Mk.
2 neue Gläser in Brille oder Bine. mit Band 70 Pfg.
An Kautschuk-Bine.: 1 Augenrand reparieren . 40 Pfg.
An Kautschuk-Bine.: 1 neue Gold-Doppel-Feder 1 Mk.
Auch andere Reparaturen werden billig berechnet u. sofort ausgeführt. Habe am Lager neue Brillen, Bine., Oculargläser, Feldstecher, Barometer, Thermometer zu sehr billigen Preisen. B19054.2.2

Friedrich Klouda,
früher bei der Firma Emil Müller, Optische Werkstätte, Kaiserstraße 128, 1 Trepp.

Möbel verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch. 956*
Kein Kaufzwang.
Jul. Weinheimer,
Polstermöbel-Fabrik und Lager, Kaiserstraße 81/83.

Patria-Fahrräder.

Fahrrad- u. Motor-Reparaturen jeder Art, Einsetzen von Freilaufnaben, Verwicklung, Emaillierung, Pneumatik, Ersatzteile, gründl. Reinigung u. Instandsetzung der Fahrräder. Lager in neuen u. geb. Fahrrädern kleinen Laden, daher billiger wie jede Konkurrenz. 1080 26 10
Karl Leib, Mechaniker,
Kaiserstr. 193 u. 195.

Pforzheim.
Lohnendes Ziel für Ausflüge, Spaziergänge in die romantischen Täler der Würm, Nagold und Enz. Gute Restaurationen u. Gasthöfe, Stadtgarten, Geschichtlich interessante Schlosskirche usw.
Näheres Verein zur Hebung des Fremden-Verkehrs.

Luftkurort Ottenhöfen (Acherthal-Bahn.)
Gasthof und Pension zum Wagen. 3390a.10.4
Mitbelannter Gasthof, freundliche Zimmer. Restauration à la carte. Vorzügliche Weine. Bier vom Fass. Mäßige Penionspreise. Wäder im Hause. Neuerbaute Glashalle.
Der Besitzer: **L. Baumann.**

Bad Liebenzell
Schneidstation: Frankfur-Mannheim-Pforzheim-Freudenstadt. Linie Pforzheim-Liebenzell-Horb. Im Nagoldtal d. schönst. Teil d. württh. Schwarzwaldes inmitten prächtig. Tannenwälder. Altbew. warme Heilquellen, vorzügl. g. Frauenkränkl., Nervenleiden, Rheuma, Gicht, Leiden d. Nieren, Atmungs- u. Verdauungs-Organen. Beliebte Sommerfrische zum Früh- u. Herbstaufenthalt. sehr geeignet. Grosses Netz wohlgepflegter Waldwege. Kuranlagen, Spielplätze, Lessanal, Kurmusik, Arzt u. Apotheke, Elektr. Licht, Quellwasserleitung, Kanalisation. Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Villen, Privatwohnungen. Prospekte gratis und frei durch das Städtische Reiseamt.
Luftkurort Liebenzell Spezial- (Oberes Bad (Doktor), Unteres Bad (Koch), z. Adler (Schönlinn), z. Hirsch (Jolasse), z. Ochs (Emanueller), z. Sonne (Hartmann), Villa Erika, Privatpension.)
Telephon Nr. 14.

Kurhaus Westenhöfer
Bergzabern (Pfalz). 3834a
Schönste Lage zwischen Vogesen und Wasgenwald. Für titl. Vereine und Touristen grosser Gartensaal. Prospekte durch den Besitzer: **B. Westenhöfer.**

Hotel und Pension Annaburg Uetliberg bei Zürich.
814 Meter über Meer. 4249a.8.2
Vorzügl. Luftkurort in idyllischer Lage inmitten Waldungen und mit prächtv. Aussicht auf Stadt, See u. Gebirge. Angenehmer Aufenthalt bei guter Verpflegung und mässigen Preise. Prospekte franko durch **E. Streicher,** Besitzer.

Asbestschiefer D. R. P.
— Ia. Dachdeckungsmaterial —
bestes und billigstes Dach der Gegenwart, feuer-, sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, vornehm; geringes Gewicht, die Hälfte Holzspanns des Dachstuhles gegenüber anderem Material, 1 qm Asbestschiefer wiegt 9 kg, anderes Material durchschnittl. 40 kg pro qm.
Nicht teurer wie Ziegeldach.
Silberne Medaille Nürnberg 1906 — ausgestellt Jubiläumsausstellung Mannheim 1907. — Verlangen Sie Muster und Prospekte.
Die General-Vertriebs für Baden und Elsass-Lothringen:
Karl Strechfuss, Schloßfeldschloßmeister, **Freiburg i. Br.,**
Telephon 652. — Zäslusstrasse 70. 1581a.4



Pianostimmen,
Reparaturen von Pianinos u. Flügeln übernimmt, prompte, gediegene Ausführung zusichernd.
H. Maurer, Grossh. Hofl., Friedrichsplatz 5.

Spitzenklöppeln-Unterricht
erteilt Frau **P. Mählfelth,**
Zähringerstr. 63, Stb. 2. St.



Reise-Artikel
und 6562*
Lederwaren
empfehlen zu billigen Preisen.
M. Oswald, Sattlerei,
Schützenstraße 42.

Gegen Ratenzahlungen
erhalten Sie von leistungsfäh. ausw. Verlanbhaufe Damen- u. Herren-Kofte, Anzüge nach Maß, Wäsche etc. Muster sofort durch Vertreter. Offerten unter Nr. 5902 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 20.13

Herren-Socken
in grösster Wahl
bietet 5495*
Rudolf Wieser
Kaiserstrasse 153.

Liederhalle.



Zu dem am 8./9. Juni 1907 stattfindenden

Sängerfahrt

nach Frankfurt a. M. (Besuch des Schulerschen Männerchors) laden wir hiermit unsere verehrlichen passiven Mitglieder nebst ihren Familienangehörigen freundlichst ein.

8319

Abfahrt Samstag, 8. Juni, nachmittags zwischen 1 u. 2 Uhr. (Genauere Zeit wird noch bekannt gegeben.) Fahrpreis mit Extrazug II. Klasse hin und zurück Mk. 6.80. Abends Konzert mit darauffolgendem Bankett (mit Damen) im Konzerthaus des Zoologischen Gartens, Sonntag vormittag Besichtigung der Stadt. Nachmittags Ausflug in den Tannus (Kronberg-Kleinschwalbach). Rückfahrt Sonntag nacht. Quartier u. Verpflegung wird auf Wunsch vermittelt. Anmeldungen mit Angabe der Personenzahl bis spätestens Sonntag den 2. Juni schriftlich an den Vorstand erbeten.

Karlsruhe, den 23. Mai 1907.

Der Vorstand.

Pionier-Verein.



Morgen Samstag abends 8 Uhr

Bereins-
Versammlung
im Lokal
„Prinz Karl“.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht; ehemalige Pioniere willkommen.

8329

Der Vorstand.

Verein ehem. bad. gelber Dragoner.



Unter dem Protektorat Sr. G. H. Prinzen Maximilian von Baden.

Samstag den 25. Mai 1907, abends 8 1/2 Uhr:

Monats-Versammlung

im Vereinslokal, Nebenzimmer der „Stadt Forzheim“.

Regimentskameraden stets willkommen.

Der Vorstand.

Turngesellschaft Karlsruhe



Übungsabende:

Turnhalle des Realgymnasiums (Eingang Schulstrasse):

Dienstag 8-10 Uhr aktive Mitglieder
Donnerstag 8-10 Uhr Männerriege
Freitag 8-10 Uhr Aktive u. Zöglinge
Turnhalle der Realschule (Waldhornstrasse 9):

Montag 8-10 Uhr Männerriege.
Turnhalle der Nebenenschule:
Sonntag 8-10 Uhr Zöglinge
Donnerstag 8 1/2-10 Uhr Damenabteilung.

Sängerriege: Mittwoch Probe n der „Alten Brauerei Kammerer“.

Der Turnrat.

Karlsruher Tourenclub.



heute Freitag abend 1/9 Uhr:

Club-Abend

im Nebenzimmer des Hotels zum Hohenlofern, Club-Angelegenheiten. Gesellige Unterhaltung.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Stenographen-Verein

Stolze-Schrey.



Jeden Freitag abends 1/9 Uhr

Bereins-
Abend
im Lokal
Gold. Adler

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Arbeiter-Bildungs-Verein Karlsruhe. E. V.

Wilhelmstraße 14, II.

Montag den 27. Mai 1907, abends 1/9 Uhr:

Montagsversammlung

mit wichtiger Tagesordnung.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Freitag den 24. Mai 1907, abends 8 Uhr, im Lesezimmer des Vereinslokals, werden an die Mitglieder des Vereins Karten zu der Volksvorstellung am Sonntag den 26. Mai ausgegeben. Mitgliedsarten sind vorzuzeigen.

8332

Der Vorstand.

Stadtgarten.

Freitag den 24. Mai, 4 Uhr nachmittags:

Militär-Konzert

der Kapelle des
1. Bad. Leib-Dr. Regiments Nr. 20

Leitung: **Stabskomponist Fritz Köhn.**

Eintritt: Abonnementen . . . 30 Pfg.
Nichtabonnementen . . . 50 „
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

— Programm 10 Pfg. —

Die Musikabonnementsarten haben Giltigkeit. Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

8320

Kronenfels

Jeden Dienstag und Freitag:

Müllers Bossen-Ensemble.

B19418

Alte Brauerei Kammerer Waldhornstr. 23.

Schlachtfest. Heute Freitag; **Schlachttag**

Dienstag von abends 6 Uhr ab:

Schweineknochele

was empfehlend angeigt **Gustav Zahn.**

Hängelampen, Wirtschaftslampen

werden im Ausverkauf

zur Hälfte des bisherigen Preises

verkauft.

8321

20-50% Rabatt

auf

Glas, Porzellan, Haushaltungsartikel.

Kaiserstr. 46. **F. J. Dietsche.**

Karlsruher Fußball-Verein (e. V.)



Unter dem Protektorat Sr. G. H. d. Prinzen Maximilian v. Baden.

Verein z. Förderung des Rasensports (Fußball, Tennis, Cricket, Leichtathletik)

2c.) Jugendabteilung. Sportplatz an der verläng. Moltkestr. Strassenbahnlinie: Grenzdierstraße. Tennisplätze, Umkleideräume etc.

Freitag 9 Uhr: Zusammenkunft Sportplatz.

Sonntag: I. Kl. Wettspiel in Mannheim.

II. Kl. Wettspiel Frankonia Straßburg I. III. Kl. Wettspiel Victoria Mannheim.

IV. Kl. Wettspiel Germania Durlach.

Sportplatz.

Beginn 3 1/2 Uhr, 5 u. 2 Uhr.

Mittwoch 6 1/2 Uhr: Übungs-spiel Engländerplatz.

Donnerstag: II. u. III. Kl. Wettspiel in Forzheim.

Keine Wahrsagerei!

Nur nach wissenschaftlich bewährten Systemen!

Wissenschaftliche Auskünfte. Auskunft über jede Handchrift betreffs Charakter, Fähigkeiten u. Preis 1.50 Mk. Vereinfachung des Betrages, auch Dreimarken. Jeder Auftraggeber erhält bei Angabe f. Geburtsdatum ein astrologisch. Lebensbild gratis.

B19305

Carla Speigler, Graphologin, Karlsruhe, Waldhornstraße 64, III. Sprecht. tägl. v. 10-12 u. 2-6 Uhr.

Großherzog. Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag den 24. Mai 1907.

62. Abonnements-Vorstellung der 1. A (rote Abonnementsarten).

Lakme.

Oper in 3 Akten von Edvard Gounod und Philipp Gillet. Deutsch von Ferd. Humbert. Musik von Leo Delibes.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scentische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Milafanba, ein Priester des Brahama. May Bittner. Lakme, dessen Tochter *) G. Teres. Ellen, Tochter des ang-S. Teres. Nola, Nischen Gouvernante. Meyer. Milreß Denton, deren Gouvernante. Chr. Friedlein.

Gerald, englische (s. Jadenster) Friedrich, Scha. Schühler, s. v. Sertom Offiziere

Malitta, in Diensten Nola's Hofier Gahl, Milafanba's Friedrich's Erl. Ein sinesischer Kaufmann G. Kalmbach Ein persischer Wabst-fager . . . N. Bodenmüller. Ein Gauner . . . Jof. Gröhinger. Englische Damen, Infanteries-Offiziere, Matrosen u. Soldaten. Brahmanen. Bajaderen. Sinesische Kaufleute. Gantler. Hindus beiderlei Geschlechts.

Dit: Judien. Zeit: Zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Die Tünge im 2. Akt sind von Paula Allegri-Wayz einstudiert.

*) Lakme: **Henn. Lintenkuch** von Hof- und Nationaltheater in Mannheim als Gast.

Aufang 7 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr. Kaffe-Eröffnung 1/7 Uhr.

Große Preise.

Fußballclub



SCHWARZ PHÖNIX BLAU

Freitag: Mitgliederversammlung.

Sonntag: Wettspiel, 3. Mannschaft gegen F.-G. Ettlingen.

Abfahrt 3⁰⁰ Lokalbahn.

Gemütl. Beisammensein a. d. Sportplatz.

Israelitische Gemeinde.

24. Mai Abendgottesdienst 7⁰⁰ Uhr
25. Mai Morgengottesdienst 8⁰⁰ „
Nachm.-Gottesdienst 4 „
Sabbat-Ausgang 9 „
Werktag Morgengottesdienst 6⁴⁵ „
Abendgottesdienst 7⁰⁰ „

Jör. Religionsgesellschaft.

24. Mai Sabbat-Anfang 8 Uhr
25. Mai Morgengottesdienst 7⁰⁰ „
Nachm.-Gottesdienst 5 „
Sabbat-Ausgang 9⁰⁰ „
Werktag Morgengottesdienst 6¹⁵ „
Abendgottesdienst 7⁰⁰ „

Färberei Printz

60 Filialen - 500 Angestellte.

Annahmestellen überall.

Ausnahmepreis

so lange der Vorrat reicht.

Art. 6350. **Rindleder-Sandalen** mit durchaus Lederfutter, vollständig Lederausführung mit besten Sohlen, garantiert dauerhaft

jedes Paar

| | |
|---------|---------|
| Herren | Damen |
| M. 3.95 | M. 3.65 |

Knaben und Mädchen

| | | |
|---------|---------|---------|
| 31-35 | 27-30 | 22-26 |
| M. 2.95 | M. 2.65 | M. 2.45 |

Für Damen:

Art. 358. **Lasting-Morgenschuhe,** Gummizug u. Schleife, mit Rahmen und Absatz per Paar Mk. **1.45**

Art. 989. **Cord-Hausschuhe** mit Ledersohle und Fleck, mit Futter, per Paar **65** s

Art. 1066 u. 675. **Ledertuchpantoffel** in schwarz und farbig, mit Ledersohle und Fleck per Paar Mk. **1.25**

Art. 491/489. **Wichsleder-Knopf- u. Schnürstiefel** mit Besatz und Kappe, gestupft per Paar Mk. **2.95**

Art. 130. **Wichsleder-Schnürschuhe** mit Rahmen und Absatz, per Paar Mk. **2.65**

Art. 121. **Wichsleder-Knopfschuhe** mit Rahmen und Absatz, per Paar Mk. **2.85**

Art. 555. **Cord-Hausschuhe** mit Rahmen und Absatz, geschabte Sohle per Paar Mk. **1.95**

Art. 989. **Cord-Hausschuhe** mit Ledersohle u. Absatz per Paar Mk. **75** s

Art. 79. **Wichsleder-Zugstiefel,** holzgenagelt ohne Zwickel, dauerhaft per Paar M. **3.50**

Art. 809. **Wichsleder-Schnallenstiefel,** holzgenagelt mit Besatz und Kappe per Paar Mk. **3.95**

Art. 337. **Wichsleder-Hakenstiefel,** holzgenagelt mit Besatz und Kappe per Paar Mk. **3.95**

Art. 510. **Segeltuch-Schnallen-schuhe** mit Rindleder-Garnitur, Rahmen u. Absatz per Paar Mk. **2.95**

Für Kinder:

Art. 335. **Schnürstiefel** mit Lackblatt Nr. 17-22 per Paar **98** s

Art. 2226. **Schwarz Chagrin-Schnürstiefel** mit Absatz und Fleck Nr. 21-24 Mk. **1.95** Nr. 25-26 Mk. **2.65**

Art. 1995. **Leder-Ohrenschuhe,** farbig mit Pompon Nr. 17-22 **75** s

Art. 7/2, 8/2. **Weisse u. farbige Leder-Baby-Stiefel,** elegant und leicht mit Pompon per Paar Mk. **95** s

R. Altschüler

Karlsruhe

Ecke Kaiser- und Ritterstrasse 161.

Gesucht

für Monate Juni u. Juli ein guter

Tennisplatz

6-8 Uhr abends an 2 Wochentagen, Montag und Mittwoch ausgeschlossen.

Offerten an P. Krassa, Turlacher-Allee 26, 3. St. B19356.2.1

Für Herrschaften

und Hotel sucht ein vertrauter, nächsterer **Kutscher** für Saison oder dauernd, mit bereits neuem Landauer- und Victoriawagen, gute Pferde, entsprechende Beschäftigung.

Offerten unter Nr. B19402 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Fahrrad, sehr gut erhalten, mit Freilauf, billig zu verkaufen, B19414 **Gerwigstr. 18, 3. St.**

Ein guterh. Fahrrad ist bill. zu verk. B19431 **Ritel 9, 3. Stod.**

Guterhaltenes Fahrrad ist billig zu verkaufen. B19430.5.1 **Karlstraße 26, Hinterb., part.**

Fahrrad, gut erhalten, billig zu verkaufen. B19406 **Hauptstr. 90, 4. St. r.**

Badewanne!

nicht geb., bill. abzugeben. B19422 **Kaiserstr. 30a, 5. St.**

1 junger, schwarzer Spitzer, mit dem Namen „Morle“ hörend, ist auf den Namen „Morle“ hörend, ist zu verkaufen. B19425.2.1

Kennzeichen: 4 weiße Pfoten und 1 weißer Tüpfel auf der Brust. Wiederbringer erhält gute Belohnung. **Sophienstraße 97, 2. Stod.**

Ein echter Schmauz, 1 1/2 Jahre alt, hüde, gut im Fang, ist sofort holtbillig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4410a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Boxer-Rüde.

Ein 10 Wochen alter Boxer (Rüde) von höchst prämiierter Abstammung, ist preiswert zu verkaufen. B19329.2.2 **Commerstr. 14, 4. St.**

Bekanntmachung.

Für die auf 1. September d. Js. frei werdende Stelle einer **Haushaltslehrerin** an hiesiger Fortbildungsschule suchen wir eine tüchtige Kraft. Bewerbungen bis 20. Juni d. Js. erbeten.

4438a.2.1

Lörrach, den 24. Mai 1907.

Die Schulkommission.

Ladestation 8331.7.1

für transportable Gleichstrom-
Accumulatoren

im Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

Sorgfältige und billige Bedienung.

In einer Amtsstadt Badens (industriereicher Ort, Knotenpunkt von 3 Bahnlinien) ist ein in flottem Gang befindliches

3.1

Manufakturwaren-Geschäft

verbunden mit erstklassigem Herren-Waßgeschäft

wegen anderweitiger Unternehmungen des jetzigen Besitzers mit Grundstüd zu verkaufen.

Absolut sichere Existenz, eventl. auch für 2 tüchtige, junge Kaufleute. Offerten unter Nr. 4413a befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Musikwerke, Spieluhren

mit auswechselbaren Notenplatten. **Drehbare Christbaumständer mit Musik. Schweizer Spieluhren.** Grossartige Neuheiten mit Glocken- und Zitherbegleitung.

Fritz Müller, Musikalienhandlung, Karlsruhe, Kaiserstr. 221, zwisch. d. Hauptpost u. Hirschstr. Telephon 1988. — Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 8294

